



*Classical Highlights*

«Masterinterpreten Opus XII»

11. März 2017, 19.30 Uhr, Tonhalle Zürich, grosser Saal

**Maria Solozobova** Violine

**Alexander Sladkovsky** Dirigent

**Staatorchester Rheinische Philharmonie**

Werke von Beethoven und Brahms

[www.classicalhighlights.ch](http://www.classicalhighlights.ch)

 **Classical**  
Highlights.ch

Samstag, 11. März 2017, 19.30 Uhr, Tonhalle Zürich, grosser Saal

## «Masterinterpreten Opus XII»

Maria Solozobova, Violine  
Alexander Sladkovsky, Dirigent  
Staatsorchester Rheinische Philharmonie

 Classical  
Highlights.ch

## Programm

Ludwig van Beethoven, Violinkonzert in D-Dur, Op. 61  
Johannes Brahms, Sinfonie Nr. 2 in D-Dur, Op. 73

**Maria Solozobova** ist wahrhaft ein junges Juwel der Geigenkünstlerinnen. «Sie spielt irrwitzig, zapackend und atemberaubend. So, wie Genies eben spielen...» sagte Yehudi Menuhin einst über die hervorragende Solistin. Die aus Moskau stammende Schweizerin tritt mit ihrer virtuoson Geigenkunst auf der ganzen Welt, vom Musikverein in Wien bis zur Carnegie Hall in New York, auf. Sie ist eine der aufstrebenden Solistinnen, welche regelmässig mit den grössten Ausnahmetalenten wie Martha Argerich, Mischa Maisky, Yuri Bashmet oder Vladimir Spivakov auftritt. Maria Solozobova ist künstlerische Leiterin der «Classical Highlights». Sie spielt auf einer italienischen Geige von Nicolo Gagliano aus dem Jahre 1728. Seit 2015 unterrichtet Maria Solozobova an der University of Music in Lausanne.

**Alexander Sladkovsky** Der dynamische Dirigent Alexander Sladkovsky gilt als der neue „Aristokrat“ unter den russischen Maestros. „Er ist lebhaft und authentisch, gleichzeitig mit einer außergewöhnlichen und tief sinnigen Musikalität gesegnet, mit der er durch seine ansteckende Energie jedes Publikum in seinen Bann zieht“, so Belcanto.ru. Seit 2010 ist Sladkovsky zugleich Künstlerischer Direktor und Chefdirigent des Nationalen Sinfonieorchesters Tatarstan in Kazan (Russland), das sich zu einem der besten Orchester Russlands entwickelt hat. Das Musical Life Magazine schrieb: „In Russland spricht man von dem Wunder von Kazan („Kazan Miracle“), beruhend auf einer einzigartigen und faszinierenden Erfolgsgeschichte. Unter Maestro Sladkovskys Hand hat sich das Orchester an die Spitze künstlerischer Darbietung gespielt.“ In Dezember 2016 wird Alexander Sladkovsky mit dem Nationalen Sinfonieorchester Tatarstan sowie Denis Matsuev und Valentina Lisitsa auf Tournee gehen, u.a. sind Auftritte beim Bratislava Music Festival, im Wiener Musikverein oder auch im Brucknerhaus Linz geplant.

Das **Staatsorchester Rheinische Philharmonie** beweist immer wieder, dass auch ein Konzertorchester mit einer 350-jährigen Geschichte junge und innovative Programme und Konzertformen entwickeln kann. 1654 als fürstbischöfliche Hofkapelle gegründet, ist das Orchester seit 1973 in der Trägerschaft des Landes Rheinland-Pfalz. Aktuell gestaltet die Rheinische Philharmonie etwa 60 bis 70 Konzerte, ein Großteil davon unter seinem Musikalischen Leiter Daniel Raïskin und bis zu 140 Musiktheatervorstellungen am Theater Koblenz.

**Vorverkauf** Tonhalle Billettkasse, Claridenstrasse 7, 8002 Zürich, Tel. +41 44 206 34 34